



**Vorlesung zum 5-jährigen Dienstantritt von
Prof. Dr. Matthias Valta
zum Thema
„Übergewinnsteuern – Unions- und verfassungs-
rechtlicher Rahmen“**

Am 24. Januar 2023 fand im Oeconomium der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die Vorlesung zum 5-jährigen Dienstantritt von Herrn Prof. Dr. Matthias Valta zum Thema „Übergewinnsteuern – Unions- und verfassungsrechtlicher Rahmen“ statt.



Zunächst begrüßte die Dekanin, Prof. Dr. Katharina Hilbig-Lugani, die Gäste und eröffnete die Veranstaltung mit einer launigen Ansprache über den Werdegang von Matthias Valta.



(Prof. Dr. Katharina Hilbig-Lugani)

Aufgrund der schwierigen Bemessung ökonomischer Renten kann bei zu hoher Abschöpfung ohne eine erdrosselnde Wirkung vorliegen. In Bezug auf die Vereinbarkeit mit dem Gleichheitssatz hob er insbesondere hervor, dass sich zwar die allgemeinen steuerlichen Rechtfertigungsgründe (bspw. Fiskalzweck, Missbrauchsbekämpfung bzw. Lenkungsziele) zur Rechtfertigung nicht eignen würden, aber eine Rechtfertigung aufgrund anderer „sachlichen Gründe“ möglich sei, wie es das Bundesverfassungsgericht in einer neueren Entscheidung auch im Rahmen der Folgerichtigkeitskontrolle prüfte. Ebenso ließen sich Problematiken in Bezug auf die Bemessung der zu belastenden ökonomischen Renten abzeichnen. Die Bemessung der Rentengewinne anhand eines Vergleichs mit dem Durchschnittsgewinn der letzten 4 Jahre ist stark typisierend und angesichts der Corona-Pandemie im Referenzzeitraum zweifelhaft, aber nach Einschätzung von Herrn Prof. Dr. Matthias Valta noch nicht willkürlich. Schließlich befand Valta die unechte Rückwirkung auf den Jahresbeginn 2022 aufgrund der Notwendigkeit einer Beobachtung der Preisentwicklung für gerechtfertigt.

Eine kurze Diskussion im Anschluss an den Vortrag brachte Anregungen zur weiteren Schärfung der Maßstäbe, insbesondere zur Unterscheidung außerordentlicher Situationen wie den kriegsbegegnenden Wirtschaftssanktionen von alltäglichem Marktversagen. Stimmen aus der Praxis zeigten die Härten auf, die mit der typisierenden Bemessungsgrundlage angesichts der Corona-Pandemie verbunden sein können. Die anregenden Gespräche wurden bei einem Empfang fortgesetzt.



(v.l. Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Dr. Stefanie Valta, Prof. Dr. Matthias Valta, Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof)

Gilles Querbach